

Kommentar Expertenbeirat



Original-Titel

Evaluation of the clinical efficacy of colon capsule endoscopy in the detection of lesions of the colon: prospective, multicenter, open study

Autoren:

Saito et al

Kommentar:

Prof. Dr. med. Jörg Albert Universitätsklinikum Frankfurt, 03.11.2015

Es handelt sich um eine prospektive, multicenter, open-label Studie, die Dez 2011 bis Mai 2012 durchgeführt worden war. Alle Patienten hatten innerhalb der vorangegangenen 3 Monate eine Koloskopie mit einem Polypenbefund von mind. 6 mm (Einschlusskriterium). Es wurde aktuelle Technik eingesetzt ((PillCam COLON 2), data recorder (DR3)). 72 Patienten wurden eingeschlossen, 67 wurden ausgewertet. Dabei konnten mehr Polypen mit der Kapsel (247) als mit der initialen Koloskopie (167) entdeckt werden.

Eine zweite Koloskopie folgte:

Nun waren 136 der in der Kolonkapsel gesehen Polypen zu bestätigen und zu entfernen gewesen, 21 weitere waren nun entdeckt und entfernt worden. 111 waren nur in der Kapsel zu sehen, mitunter entweder falsch positiv oder nicht relevant.

Die in vier Pat. nicht entdeckten Polypen waren wegen inkompletter Kapselkoloskopie (2) oder Verschmutzung (2) erklärt.

Die Schwäche der Studie liegt darin, dass der Kapselendoskopiker wissen musste, dass ein Polyp zu erwarten war (Einschlusskriterium), damit möglicherweise. 'übergenu' nachgesehen hat und ggf. unklare Befunde als positiv gewertet hat.

Zudem kann keine Spezifität berechnet werden, da ja nur positive Patienten eingeschlossen worden waren.